



Historische Formel Vau Europa e. V.

Gleichmäßigkeits- Wertungsmodus der Historischen Formel Vau für 2010

1. Gleichmäßigkeits- Wertung

Gewertet werden alle Fahrer, die mit Ihrem Fahrzeug im Wertungslauf min. an einer gezeigten Runde (bzw. der Einführungsrunde ohne Runden hinter dem Führungsfahrzeug) teilgenommen haben und den Lauf durch Überfahren der Ziellinie (bzw. durch Abwinken/Abbruch) beendet haben. Ausnahmen hierzu siehe Punkt 3.

Stoppuhren und mechanische oder elektronische Hilfen für die Gleichmäßigkeitswertung im Fahrzeug sind verboten und führen zum Wertungsausschluss.

Bei der Rennleitung nicht gemeldete Fahrerwechsel oder Fahrzeugwechsel führen zum Wertungsausschluss.

2. Referenzrunde

Die Referenzrunde beginnt beim **zweiten** Überfahren der Startlinie auf der Strecke!

Die Runden hinter dem Führungsfahrzeug zählen nicht!

Erklärung:

- a. Wird aus der Boxengasse eingefahren wird nur die „verlängerte“ Start- / Ziellinie überfahren, die ist nicht auf der regulären Strecke und zählt somit nicht mit. Es folgt eine Aufwärmrunde und die erste Startlinienüberquerung. Beim nächsten Überqueren beginnt die Referenzrunde.

- b. Wird auf einem anderen Teil der Strecke eingefahren (z.B. in Hockenheim vor der Start- /Zielkurve) so ist dann die folgende Startlinienüberquerung die erste, es folgt eine volle Runde, beim nächsten Überqueren beginnt die Referenzrunde.

Dies gilt so nun immer, damit eindeutig wird, welche die Referenzrunde ist!

3. Rundenwertung

Es werden wahlweise, je nach Zeitmessung bzw. Art der uns bereit gestellten Daten die drei Besten (Gleichmäßigsten zur Referenzrunde) oder alle Runden, die von allen Fahrern in Wertung absolviert wurden, im Bezug zur Referenzrunde gewertet.

Diese Entscheidung wird in Abstimmung mit der jeweiligen Zeitnahme vor Ort durch den Beauftragten für die Clubmeisterschaft / die Vorstandsmitglieder getroffen.



Historische Formel Vau Europa e. V.

Erklärung:

- a. Gewertet wird die Referenzrundenzeit zu z.B. drei weiteren.

Beispiel:

Referenzrunde: 1:30 Min.

Die besten (weiteren) Runden 1:31; 1:32; 1:29;
ergibt eine Abweichung von 0:04

- b. Wertung aller Runden

Gewertet werden nur so viele Runden (abgerundet) wie alle Fahrer einer Klasse ohne Ausfall, siehe Punkt 1, bestritten haben.

Beispiel:

Der Schnellste hat 10 Runden, der Langsamste in Wertung 8 Runden, so werden für alle die ersten 8 Runden gewertet. Fällt der Schnellste in seiner 10. Runde aus, so bleibt er dennoch in Wertung, da er ja die erforderlichen 8 Runden erreicht hat.

4. Gesamtwertung/Doppelwertung

Werden pro Wochenende mehrere Wertungsläufe ausgeschrieben, so werden die Differenzzeiten der Einzelläufe addiert und zu einer Gesamtwertung zusammengefasst.

Ist das Wochenende als Doppelveranstaltung (Doppellauf) mit 2. Wertungsläufen für die Clubmeisterschaft ausgeschrieben, so sind dies zwei getrennte Wertungen.

Ergänzend gelten die Bestimmungen der

- Sportlichen Grundsatzbestimmungen der Historischen Formel Vau Europa e.V.
- die Bestimmungen der Ausschreibung der Clubmeisterschaft 2010
- Ggf. spezielle Bestimmungen des Veranstalters
- Anordnungen der jeweiligen Rennleitung bzw. des Veranstalters

Gerd Hinz (Gerd-Hinz@gmx-topmail.de)

Beauftragter für die Clubmeisterschaft der Historischen Formel Vau Europa e.V.

Stand: 14.12.2009